

DenizBank AG 



Finanzmarktreport

Ausgabe 7/2018

Mag. Ahmet H. BILGIN
Chief Economist



Inhaltsverzeichnis

Währungen	3
Hauptwährungen	3
EUR/USD	3
Staatsanleihen	4
US-Treasuries	4
Österreichische Staatsanleihen	4
Türkische Staatsanleihen	4
Aktien Indizes	5
ATX	5
BIST100	5
Rohstoffe	6
Edelmetalle	6
Gold	6
Energie	6
Rohöl	6
Konjunktur	7
Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex	7
Märkte – Monatliche Entwicklung	7
Wechselkurse, Rohstoffe und Energie	7
Aktienindizes und Geldmarktzinsen	8
Disclaimer:	8

Währungen

Hauptwährungen

Über die Sommerpause haben wir diesen Bericht nicht verfasst. Die aktuelle Berichtsperiode umfasst daher den August. Im August haben im Kassamarkt Währungen von Entwicklungs- und Schwellenländern gelitten. Der argentinische Peso wertete zum Euro um fast 25% ab. Die argentinische Notenbank hat 2-mal im August eingegriffen und die Leitzinsen um insgesamt 20 Prozentpunkte auf 60% erhöht. Bereits im Juni hatte Argentinien beim Internationalen Währungsfond um 50 Milliarden Dollar Finanzhilfe (Kredit) angesucht.

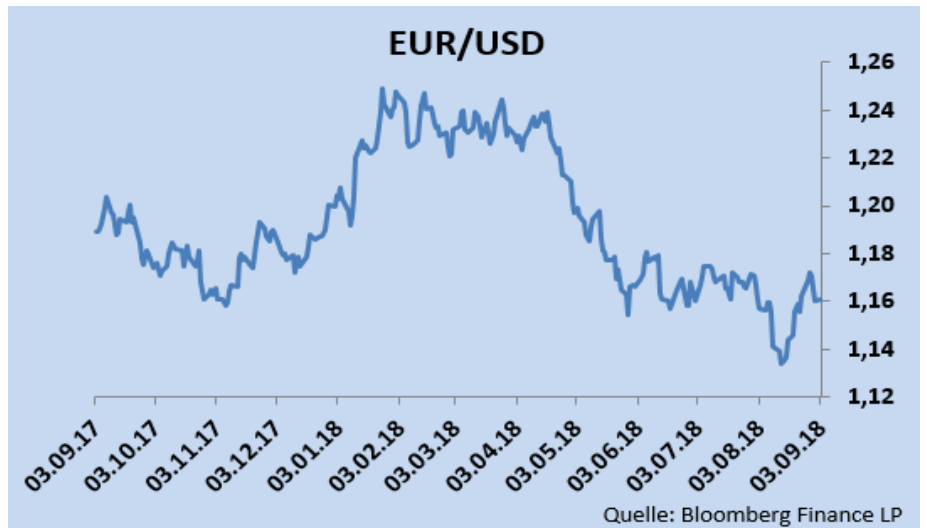
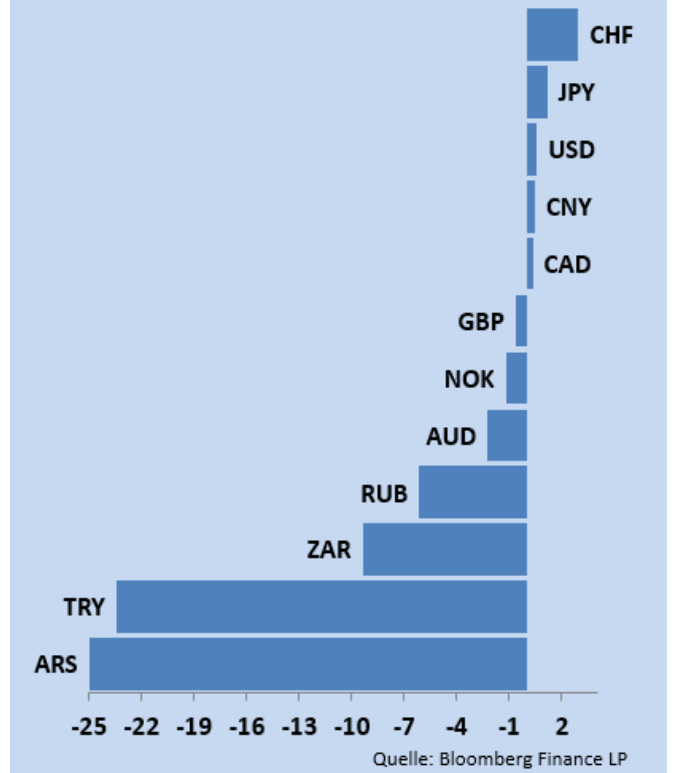
Die türkische Lira wertete im August um über 23% zum Euro ab. Die türkische Notenbank hat nicht an der Zinsschraube gedreht. Sie hat aber die 1-Woche Auktionen nicht abgehalten und lokale Banken auf die Übernacht Auktionen gedrängt. Dies kam einer Zinsanhebung von 150 Basispunkten, auf 19,25%, gleich. Weitere 150 Basispunkte sind noch im sogenannten Spätliquiditätsfenster versteckt. Da können sich lokale Banken zu 20,75% refinanzieren. Am 13. September erwarten wir uns trotzdem eine angemessene Anpassung von der Notenbank.

Harte Währungen wie CHF, JPY, USD haben im August gegenüber dem Euro aufgewertet.

EUR/USD

Der EUR/USD hat im August wieder eine Achterbahnfahrt hingelegt. Eröffnet wurde der Monat bei 1,1705. Am 15. August wurde das Monatstief mit 1,1301 berührt. Dann ging es stetig hinauf bis 1,1733 (das Monatshoch). Beendet wurde die Berichtsperiode knapp über 1,16 (1,1602). Aus charttechnische Sicht kämpfen die Bären derzeit mit der letzten Hürde (50-Tage gleitender Kursdurchschnitt: 1,1616). Tagesschlusskurse über 1,1737 und

30 Tage Veränderung gegenüber Euro (%)





1,1961 würden die Bullen wieder zurückbringen. Das ist bei der geldpolitischen Divergenz zwischen Euroraum und USA aber unwahrscheinlich. Der nächste 25 Basispunkte Zinsschritt der Fed ist implizierten Wahrscheinlichkeiten zufolge bei 95,2%. Auf der Europäischen Seite (EZB) weigert man sich unter dem Super Mario noch dagegen.

Staatsanleihen

US-Treasuries

Die U.S. Staatsanleihen-Kurve hat sich auch im August abgeflacht. Am kurzen Ende von 3 Monaten sind Renditen, um 9,3 Basispunkte zum Vormonat gestiegen. Am langen Ende von 30 Jahren sind die Renditen um 6,9 Basispunkte gefallen.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	2,627	2,629	2,590	2,138
3J	2,691	2,700	2,681	2,262
5J	2,738	2,757	2,771	2,458
7J	2,809	2,826	2,851	2,598
10J	2,860	2,876	2,894	2,680
30J	3,019	3,031	3,031	2,968

Österreichische Staatsanleihen

Die AA-eingestufte Nation zahlt weiterhin bis zu 5 Jahre negative Renditen. Ende Juli wurde noch das gesamte Finanzierungsvolumen für 2018 nach unten angepasst. Die Finanzierung für das Jahr 2018 ist bereits weit fortgeschritten. So wurde der Reserve-Auktionstermin am 7. August gar nicht wahrgenommen. Am 4. September gibt es wieder die Möglichkeit bei der Aufstockung zweier Bundesanleihen mitzubieten.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	-0,553	-0,575	-0,573	-0,572
3J	-0,434	-0,450	-0,457	-0,435
5J	-0,121	-0,130	-0,107	-0,087
7J	0,216	0,223	0,256	0,248
10J	0,539	0,549	0,586	0,633
15J	0,956	0,962	0,987	1,064

Türkische Staatsanleihen

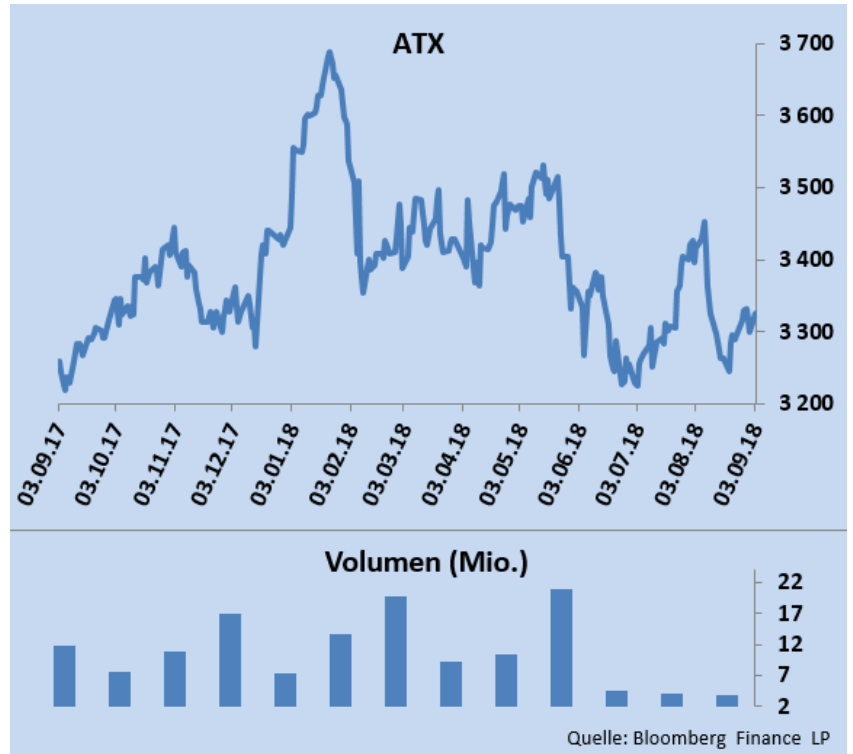
Türkische Staatsanleihen haben stark an den jüngsten Herabstufungen gelitten. Sie rentieren jetzt über alle Laufzeiten deutlich mehr. Die als BB-eingestufte Nation muss somit wesentlich mehr für die Staatsschulden ausgeben.

Laufzeit	Rendite	1 M Ø	3 M Ø	52 W Ø
2J	23,130	22,970	19,086	14,429
3J	26,450	25,035	20,275	14,618
5J	24,870	22,807	18,749	13,299
10J	20,370	19,911	18,902	12,703

Aktien Indizes

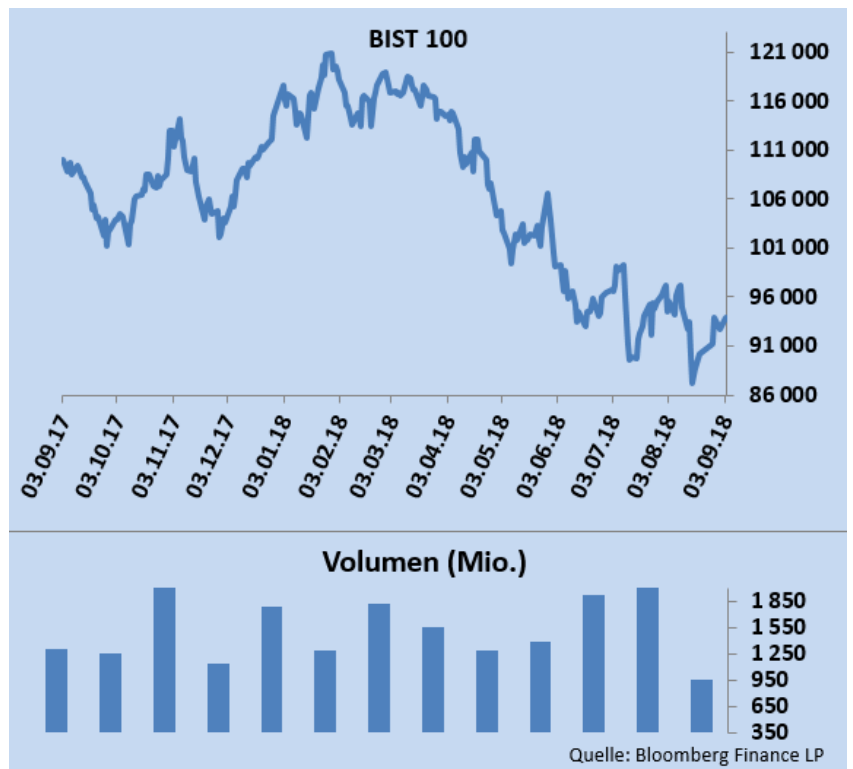
ATX

Der Aktienleitindex der Wiener Börse, ATX hat unter spätsommerlich niedrigen Volumina, über den August um 3,55% oder 121 Indexpunkte abgegeben. Aus Stichtagsicht legten 7 Aktientitel zu und 12 gaben ab. Monatshoch war am 7. August bei 3469 Punkten und Monatstief am 21. August bei 3237 Punkten. Der aktuelle Kurs ist mit 3299 Punkten daher unter dem Monatsdurchschnitt von 3333 Punkten. Top-Performer waren im April AT&S (+14,93%), gefolgt von FACC (+14,09%) und Wienerberger (+12,30%). Gefloppt haben hingegen RBI (-14,13%), Porr (-12,87%) und Voestalpine (-9,87%). Aus chart-technischer Sicht kämpfen derzeit die Bären mit der letzten Hürde (50-Tage gleitender Kursdurchschnitt: 3313 Indexpunkte). Aufgrund der geringen Volumina in den Sommermonaten mögen diese chart-technischen Signale jedoch nicht sehr aussagekräftig sein.



BIST100

Der Aktienleitindex der Börse Istanbul BIST100 ist im August den Herabstufungen von Moody's und S&P gefolgt und hat 4,36%, oder 4228 Indexpunkte abgegeben. Topperformer war im August Kartonsan (+30,42%), gefolgt von Özderici GYO (+28,97%) und Soda Sanayi (+26,76%). Gefloppt haben allen voran Odas Elektrik (-30,58%), Mavi Jeans (-30,17%) und Migros (-30,05%). Aus chart-technischer Sicht, geht es die 94.271 Indexpunkte zu überwinden um ein Aufwärtssignal zu senden.



Rohstoffe
Edelmetalle

Gold

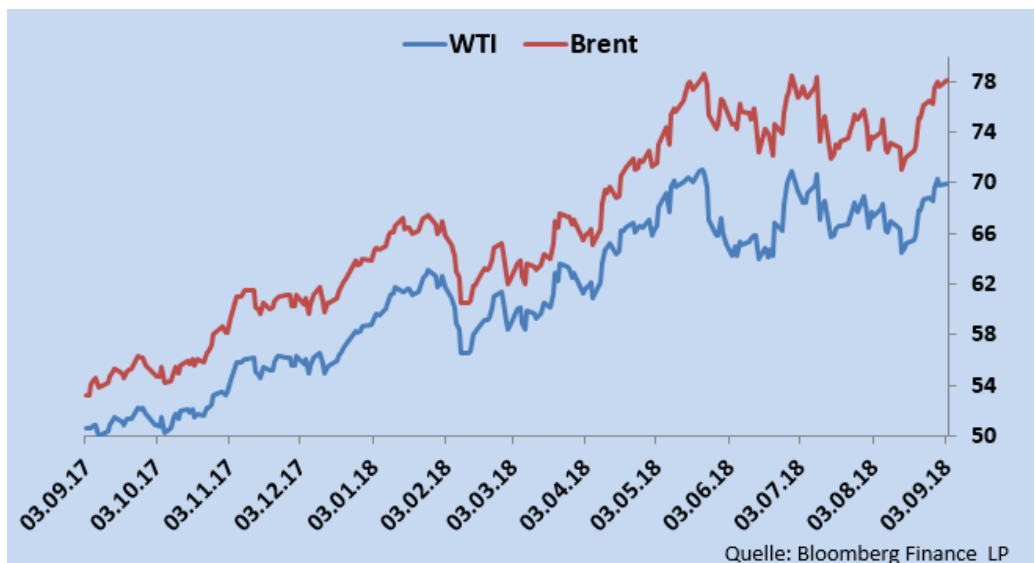
Im Edelmetall Gold sind seit Mitte Juni die Bären zu Hause. Sie scheinen sich auch wohl zu fühlen, denn es ging seither fast stetig bergab. Zumindest im Kassamarkt, wo der Goldpreis in USD denominated ist. Ein Tiefpunkt wurde am 16. August bei USD 1160 pro Feinunze erreicht. Dieser Tiefpunkt entpuppte sich als Wendepunkt. Aus Euro-Verdiener Sicht ist das Edelmetall derzeit so günstig wie seit Februar 2016 nicht mehr.



Energie

Rohöl

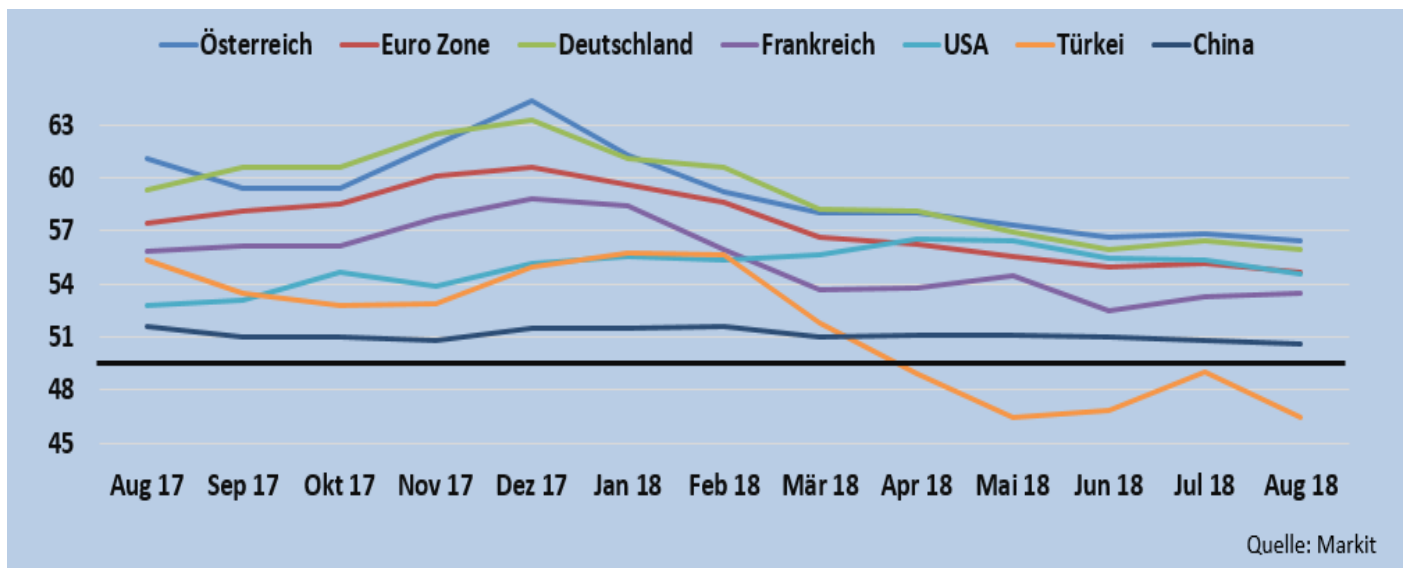
Die Preisspanne zwischen den Rohölsorten Brent und WTI ging im August weiter auseinander. Zu Beginn des Monats waren es USD 6 pro Fass, gegen Ende des Monats erhöhte sich die Spanne auf über USD 8. Diese Spanne war von Mai bis Juni auch der Fall, doch davor lange Zeit nicht. Im August, stieg der Preis für ein Fass Brent um 9,20% und der Preis für ein Fass WTI um 8,30%.



Konjunktur

Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex

Dank gestiegenem Neugeschäfts aus dem Ausland, weiteten österreichische Betriebe ihre Produktion im August aus. Nach einer Abschwächung im ersten Halbjahr, stabilisierte sich das Industriewachstum wieder. Der Beschäftigungsausbau verlangsamte sich jedoch.



Märkte – Monatliche Entwicklung

Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

Wechselkurse	Kurs am 03.09.2018	% Änderung 1 Monat	Kurs am 03.08.2018	Rohstoffe	Kurs am 03.09.2018	% Änderung 1 Monat	Kurs am 03.08.2018
EUR/USD	1,1611	0,38	1,1568	Gold Spot \$/Oz	1 200,96	-1,13	1 214,90
EUR/TRY	7,7304	31,37	5,8816	Silber Spot \$/Oz	14,50	-5,93	15,42
EUR/CHF	1,1255	-2,14	1,1502	Platinum Spot \$/Oz	788,55	-5,11	831,00
EUR/GBP	0,9022	1,38	0,8898	Palladium Spot \$/Oz	981,06	7,50	912,80
EUR/JPY	129,0200	0,26	128,7000	Kupfer Future	266,45	-4,38	278,55
EUR/RUB	79,1071	7,41	73,6829	Energie	Kurs am 03.09.	% Δ 1 M	Kurs am 03.08.
EUR/CNY	7,9212	0,03	7,9203	WTI Rohöl	70,05	3,99	67,35
USD/TRY	6,6543	30,84	5,0818	Brent Rohöl	78,31	6,49	73,53
USD/JPY	111,1100	-0,12	111,2500	Gasöl	700,00	6,95	654,25
USD/RUB	68,1331	7,76	63,2493	Heizöl	227,50	6,66	213,24
USD/CNY	6,8222	-0,07	6,8270	Erdgas	2,84	-0,73	2,86

Quelle Bloomberg Finance LP

Aktienindizes und Geldmarktzinsen

Aktienindizes	Kurs am 03.09.2018	% Änderung 1 Monat	Kurs am 03.08.2018	Euribor Eonia	Kurs am 03.09.2018	% Änderung 1 Monat	Kurs am 03.08.2018
ATX	3 313,01	-3,05	3 417,01	Eonia (T -1)	-0,342	4,47	-0,358
BIST 100	94 408,88	-1,20	95 610,48	Euribor 1 W	-0,377	0,00	-0,377
Cac 40	5 407,90	-1,28	5 478,98	Euribor 2 W	-0,371	0,00	-0,371
DAX	12 329,61	-2,27	12 615,76	Euribor 1 M	-0,370	-0,27	-0,369
Dow Jones	25 964,82	1,97	25 462,58	Euribor 2 M	-0,339	-0,59	-0,337
Euro Stoxx 50	3 390,86	-2,62	3 482,40	Euribor 3 M	-0,319	0,00	-0,319
FTSE 100	7 498,41	-2,12	7 659,10	Euribor 6 M	-0,268	0,00	-0,268
Ibex 35	9 368,70	-3,77	9 739,80	Euribor 9 M	-0,207	4,61	-0,217
Moex	2 305,69	1,47	#N/A N/A	Euribor 1 Y	-0,166	5,68	-0,176
NASDAQ	7 654,55	3,50	7 395,49	Zins Futures	Kurs am 03.09.	% Δ 1 M	Kurs am 03.08.
NIKKEI 225	22 707,38	0,81	22 525,18	BOBL Future	132,28	0,35	131,82
S&P 500	2 901,52	2,15	2 840,35	BUND Future	163,32	0,78	162,05

Quelle Bloomberg Finance LP

Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:

Mag. Ahmet H. BILGIN, Chief Economist;

Tel: 0505105/2430

Emails: ahmet.bilgin@denizbank.at ;

Disclaimer:

Diese Publikation wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Marketingzwecken als Marketingmitteilung gem. Art. 36 Absatz 2 der delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Informationen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf/Verkauf der genannten Produkte noch eine Finanzanalyse gem. Art. 36 Absatz 1 der delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission vom 25. April 2016 dar.

Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Tuncay Akdevelioglu, Cenk Izgi; Mitglieder des Aufsichtsrates: Hakan Ates, Derya Kumru, Wouter van Roste, Timur Kozintsev, Ruslan Abil, Alexander Vedyakhin, Pavel Barchugov

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.